

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® TC

Hochbelastbare, matte Versiegelung für Sika® Ucrete® DP-Systeme

BESCHREIBUNG

Sika® Ucrete® TC ist eine lösemittelfreie, pigmentierte 4-komponentige Versiegelung auf Polyurethanharzbasis mit einer außergewöhnlichen Beständigkeit gegenüber aggressiven Chemikalien und Temperaturen bis zu 120°C. Sika® Ucrete® TC gehört als Bestandteil zu den Sika® Ucrete® DP- bzw. DPAS-Systemreihen.

ANWENDUNG

Sika® Ucrete® TC wird als Systembestandteil in nassen und trockenen Industriebereichen eingesetzt, in denen ein robuster und langlebiger Boden mit hoher mechanischer, thermischer und chemischer Belastung gefordert ist. Sika® Ucrete® TC ist für die Verwendung in der Fleisch- und Süßwaren-, aber auch in der Backwaren-, Getränke- und Milchindustrie besonders empfohlen.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Sehr gute Temperatur- und Chemikalienbeständigkeit
- Hemmt biologisches Wachstum
- Dicht und undurchdringlich
- Keine Geschmacks- oder Geruchsübertragung bereits nach dem Mischen
- Einbau durch zertifizierte Fachverleger

PRÜFZEUGNISSE

Es gelten die Prüfungen der relevanten Sika® Ucrete® Oberbelagssysteme.

PRODUKTINFORMATIONEN

| | |
|-------------------------|--|
| Chemische Basis | Wässriger Polyurethan-Zement Hybrid |
| Lieferform | Sika® Ucrete® TC wird in 4 Einheiten zu 3,72 kg geliefert: Part 1 0,77 kg Folienbeutel Part 2 1,09 kg Folienbeutel Part 3 1,36 kg Plasticsack Part 4 0,50 kg Folienbeutel |
| Farbe | Standardfarben: rot, orange, gelb, hellgelb, knallgelb, creme, grün, hellgrün, blau Unter UV-Einstrahlung können Sika® Ucrete® Systeme vergilben. Dies hat keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften des Materials. Für die Farbauswahl wird eine vorherige Rücksprache mit unseren Sika® Ucrete® Fachberatern empfohlen. |
| Lagerfähigkeit | Bitte Haltbarkeitsdatum auf den Verpackungen beachten. |
| Lagerbedingungen | Verschlossene Originalgebinde sind trocken und im Temperaturbereich von 5 bis 30°C, idealerweise zwischen 18 und 25°C, zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden. Infor- |

mationen zur sicheren Handhabung und Lagerung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

| | |
|--------|------------------------|
| Dichte | 2000 kg/m ³ |
|--------|------------------------|

TECHNISCHE INFORMATIONEN

| | | |
|--------------------------|---|-----------|
| Haftzugfestigkeit | > 2,0 N/mm ² (Betonbruch) | (EN 1542) |
| Chemische Beständigkeit | Beständig gegen eine Vielzahl an Chemikalien. Detaillierte Angaben auf Anfrage. | |
| Thermische Beständigkeit | -40 bis +120°C | |

ANWENDUNGSDATEN

| Materialverbrauch | System | Verbrauch |
|--------------------------------------|---|--|
| | Sika® Ucrete® DP10 | ca. 0,4–0,6 kg/m ² |
| | Sika® Ucrete® DP10 AS | ca. 0,4–0,6 kg/m ² |
| | Sika® Ucrete® DP20 | ca. 0,7–0,9 kg/m ² (R12, 1x TC) |
| | Sika® Ucrete® DP20 | ca. 1,0–1,2 kg/m ² (R11, 2x TC) |
| | Sika® Ucrete® DP20 AS | ca. 0,7–0,9 kg/m ² |
| | Sika® Ucrete® DP30 | ca. 1,0–1,2 kg/m ² |
| Materialtemperatur | Minimum | +15°C |
| | Maximum | +25°C |
| Lufttemperatur | Minimum | +8°C |
| | Maximum | +30°C |
| Taupunkt | Nicht einsetzen, wenn atmosphärische Kondensation auftritt oder wahrscheinlich diese vor einer vollständigen Aushärtung auftreten kann, z.B. wenn der Taupunkt erreicht ist oder wenn die Luft- oder Untergrundtemperatur weniger als 3°C über dem Taupunkt liegt. Die Untergrundtemperatur muss während der Applikation mindestens 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. | |
| Untergrundtemperatur | Minimum | +8°C |
| | Maximum | +30°C |
| Verarbeitungszeit | 10 min bei 23°C | |
| Aushärtezeit | Inbetriebnahme nach 24 Stunden möglich. Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und können sich je nach Luftfeuchtigkeit, Umgebungs- und Untergrundtemperatur ändern. | |
| Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen | Minimum | 16 Stunden |
| | Maximum | 48 Stunden |
| | Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und können sich je nach Luftfeuchtigkeit, Umgebungs- und Untergrundtemperatur ändern. | |

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: PU 40

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.gisbau.de) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online) zu erhalten.

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® TC

November 2025, Version 01.03
02081400000002015

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter www.sika.de/pu-training.



RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und erfüllt die Kriterien bzgl. Des maximal zulässigen VOC-Grenzwertes (Stand 2, 2010). Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt der obere Grenzwert für Produkte der Kategorie IIA/j Typ sb bei 500 g/l (Grenze: Stand 2, 2010). Der maximale Gehalt bei Sika® Ucrete® TC im gebrauchsfertigen Zustand beträgt < 8 g/l VOC.

VERARBEITUNGSAWISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Sika® Ucrete® TC wird auf abgestreuten Sika® Ucrete® Basecoats (BC 4, BC 6, BC 6 AS, BC9) aufgetragen. Diese müssen frei von losen Abstreuaggregaten sowie trennend wirkenden Substanzen wie Staub, Öl, Fett oder Ähnlichem sein.

Die Untergrundvorbehandlung ist wie folgt durchzuführen:

1. Abkehren des überschüssigen Einstreuaggregates
2. leichter Zwischenschliff mit Einscheibenschleifmaschine, Körnung 80
3. intensives Absaugen

MISCHEN

Zunächst Part 1, Part 2 und Part 4 in ein sauberes Gefäß füllen und gründlich mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min mischen. Es ist dabei darauf zu achten, dass die Komponenten restlos „auslaufen“. Beim Mischvorgang der Komponenten ist darauf zu achten, dass auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes erfasst werden. Der Mischvorgang

muss bis zum homogenen Zustand, mindestens jedoch 30 Sekunden, durchgeführt werden. Nach gründlichem Mischen wird Part 3 dem vorgemischten Material zugefügt und nochmals 2 bis 3 Minuten gemischt. Auf klumpenfreies Mischen ist dabei zu achten. Bau-seits sind nur komplette Gebindeeinheiten zu verarbeiten. Teilmengen können nicht angemischt werden. Die Temperatur der Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen 18 und 22°C liegen.

VERARBEITUNG

Nach dem Anmischen erfolgt der Auftrag mittels doppellippigem Moosgummischeiber. Anschließend verschließen mit kurzflorigen Walzen im Kreuzgang.

Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Überarbeitbarkeits- und Begehbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o.a. Zeiten entsprechend verkürzen. Im Übrigen gelten die einschlägigen Richtlinien für die Verarbeitung von Reaktionsharzen im Betonbau.

Der Einbau erfolgt durch zertifizierte Sika® Ucrete® Fachverleger.

GERÄTEREINIGUNG

Bei Arbeitsunterbrechung müssen alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte sorgfältig mit Sika® Verdünnung C (nur für die Reinigung) gesäubert werden. Ausgehärtete Verunreinigungen lassen sich nur mechanisch entfernen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse,

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® TC

November 2025, Version 01.03
02081400000002015

die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG

Kornwestheimer Straße 103 - 107

D - 70439 Stuttgart

Tel.: +49 711 8009-0

Fax: +49 711 8009-321

info@de.sika.com

www.sika.de

SikaUcreteTC-de-DE-(11-2025)-1-3.pdf

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® TC

November 2025, Version 01.03

02081400000002015